

Sitzungsvorlage DS 2008/185

Tiefbauamt
Bernhard Kordeuter
(Stand: 18.04.2008)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 657.2

Umwelt- und Verkehrsausschuss
öffentlich am 28.04.2008

**Rad-Gehwegbrücke über die Schussen
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Die Rad-Gehwegbrücke über die Schussen wird entsprechend der Planung vom 16.04.08 neu gebaut. Die Verwaltung wird beauftragt, den Brückenneubau auszuschreiben.
2. Das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Gunter Zierl, Kreßbronn wird mit der Planung und Bauüberwachung nach HOAI beauftragt.
3. Die Gesamtkosten in Höhe von 180.000 Euro werden zwischen den Städten Weingarten und Ravensburg hälftig geteilt.

Der Anteil der Stadt Ravensburg in Höhe von 90.000 Euro ist bei Finanzposition 2.6300.9500.000-0010 im Haushaltplan 2008 eingestellt.

1. Vorgang

Im Zuge des Baus der B 30 neu zwischen Niederbiegen und Ravensburg wurden auch neue Geh-Radwege hergestellt. Für die Querung der Schussen versetzte die Straßenbauverwaltung eine gebrauchte Holzbrücke. Diese Holzbrücke ging an die Städte Weingarten und Ravensburg über, da hier die Schussen zugleich Gemarkungsgrenze ist.

Die beiden Städte vereinbarten, die Unterhaltungs- und Erneuerungskosten je hälftig zu tragen. Die Stadt Ravensburg ist für die Brücke zuständig; anstehende Arbeiten werden im gegenseitigen Einvernehmen vergeben.

2. Sachverhalt

Die Holzbrücke wird jährlich auf Schäden besichtigt und, wie alle anderen Bauwerke, alle drei Jahre einer Hauptuntersuchung unterzogen.

Bei der letzten Hauptuntersuchung wurden gravierende Schadstellen an den Leimbindern festgestellt. Genauere Untersuchungen ergaben einen Reparaturaufwand in Höhe von mind. 35.000 Euro. Da in den nächsten Jahren mit weiteren Schäden zu rechnen ist, schlagen wir, gemeinsam mit der Stadt Weingarten vor, die Brücke als Stahlkonstruktion zu erneuern.

Die bestehende Brücke ist 41 m lang und hat eine Breite zwischen den Geländern von 2,20 m. Damit die Unterbauten, Widerlager und Stützen aus Stahlbeton, wiederverwendet werden können, schlagen wir für die neue Brücke dieselben Abmessungen vor.

3. Kosten

• Abbruch bestehende Brücke	14.000 €
• Neue Stahlbrücke	133.000 €
• Ingenieurleistungen	20.000 €
• Baunebenkosten	8.000 €
• Unvorhergesehenes	5.000 €

Gesamtkosten 180.000 €
=====

Der Anteil der beiden Städte beträgt somit je 90.000 Euro.

Da die Stahlpreise zur Zeit sehr unstabil sind, können sich die Kosten bis zur Ausschreibung eventl. noch verändern.

4. Finanzierung

Die Kosten für die neue Brücke sind im Haushaltsplan 2008 bei der Finanzposition 2.6300.9500.000-0010 (Erneuerung von Fahrbahndecken, Brücken, Stege) eingestellt.

5. Weiterer Projektablauf

Ausschreibung mit Vergabe im UVA am 09.07.2008.

Für den Abbruch der alten Brücke und die Montage der Neuen ist die Radwegverbindung für ca. eine Woche gesperrt. Der Radwegverkehr kann ohne große Umwege umgeleitet werden.

Die Montage ist für Ende Oktober 2008, also außerhalb der "Hauptreisezeit" vorgesehen.

Anlage:
Plan Brückenansicht